

# St. Bonifatius

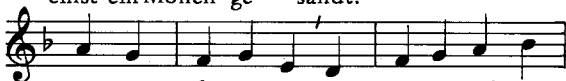
(Melodie: Wohl denen, die da wandeln)



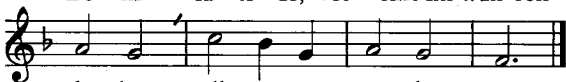
Gott fro - hen Her - zens prei - sen soll  
uns recht zu un - ter - wei - sen ward



heut das gan - ze Land, Sankt Wynfrid-  
einst ein Mönch ge - sandt.



Bo - ni - fa - ti - us, ver - eint im wah - ren



Glau - ben; all' Irr - tum wei - chen muß.

2. Er kam vom hohen Norden, / zog bis an Petri Grab; / hat Gott ein Volk erworben, / den Göttern schwor es ab. / „Durch dich Sankt Bonifatius fiel auch die Götzen-Eiche. / Gott war dir Kraft und Schutz“.
3. Hoch ragen deine Dome / zum Segen unserm Land / und die Bekennerkrone / ist deiner Treue Pfand. / Bischof Sankt Bonifatius, / daß wir getauft zum Leben, / jeder dir danken muß.

T: R. Zehetbauer 1981 / M: Heinrich Schütz 1661

promultis, 8033 Planegg. Hl. Bonifatius von J. A. Herrlein  
Foto: Rolf Kreuder, Tann/Rhön l. Nachdruck verboten.